

Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Herausgebers	V
Vorwort des Verfassers	VII
Tabellenverzeichnis	XV
Verzeichnis der Graphiken	XX
Abkürzungen und Zeichen	XXI
Territoriale Entwicklung im Ruhrgebiet	1
I. Politische Zugehörigkeit seit 1614	1
II. Die Verwaltungsgrenzen im Ruhrgebiet seit 1815	2
1. Regierungsbezirke (S. 2) — 2. Stadt- und Landkreise (S. 3)	
Die Bevölkerung des Ruhrgebietes	7
I. Entwicklung im Vergleich zum übrigen Deutschland	7
II. Regionale Entwicklung der Bevölkerung im Ruhrgebiet	7
III. Entwicklung der Siedlungen des SVR-Gebietes.	16
1. Die größten Orte seit 1816/18 (S. 16) — 2. Gemeinden nach der Zahl der Einwohner in verschiedenen Jahren 1816/18—1961 (S. 19)—3. Entwicklung der größten Städte des Ruhrgebietes 1816/18—1933 (S. 31)	
IV. Zuwanderung zum Ruhrgebiet	69
V. Alters- und Geschlechtsstruktur	73
VI. Natürliche Entwicklung.	76
VII. Sozialstruktur der Bevölkerung	78
Die Wirtschaftsstruktur des Ruhrgebietes	87
I. Erwerbspersonen nach Wirtschaftsbereichen	87
II. Die gewerbliche Struktur des Ruhrgebietes	96
Der Steinkohlenbergbau	110
A. Entwicklung des Steinkohlenbergbaus	110
I. Aus der Frühzeit des Bergbaus	110
1. Älteste Nachrichten (S. 110) — 2. Anfänge eines regelmäßigen Bergbaus (S. 110) — 3. Der Bergbau im Zeichen des Merkantilismus (S. 110)	
II. Der Steinkohlenbergbau in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts	113
1. Allgemeine Entwicklung (S. 113) — Grundlagen für die Entwicklung (S. 113) — 3. Kokserzeugung (S. 114)	
III. Aufstieg zur Großindustrie 1850—1870	114
1. Gesamtentwicklung (S. 114) — 2. Grundlagen der Entwicklung (S. 115) — 3. Neue Bergwerksunternehmen (S. 115) — 4. Regionale Struktur des Bergbaus (S. 116)	
IV. Die zweite Gründerperiode 1870—1873	116
1. Allgemeine Entwicklung und ihre Grundlagen (S. 116) — 2. Neue Unternehmen (S. 116)	

V. Depression 1873—1893	116
1. Allgemeine Entwicklung (S. 116) — 2. Konzentrationsbewegung (S. 117) — 3. Kartellierung (S. 118)	
VI. Weiterer Aufbau 1894—1914	118
1. Allgemeine Entwicklung (S. 118) — 2. Entwicklung der Technik (S. 119) — 3. Neue Unternehmen und Zechen (S. 120) — 4. Zusammenschlüsse (S. 120)	
VII. Vom ersten zum zweiten Weltkrieg	121
1. Allgemeine Entwicklung (S. 121) — 2. Technische Entwicklung (S. 122) — 3. Neue Unternehmen und Zechen (S. 123)	
VIII. Die Zeit seit Ausbruch des zweiten Weltkrieges	124
1. Allgemeine Entwicklung (S. 124) — 2. Technische Entwicklung und Rationali- sierung (S. 125) — 3. Neuordnung des Bergbaus nach 1945 (S. 125)	
IX. Statistiken	126
B. Verbände, Kartelle und Syndikate des Steinkohlenbergbaus	146
I. Bergbauverein und Zechenverband	146
II. Verbände zur Regulierung des Absatzes und der Preise	146
C. Politik und Bergbau	149
D. Technische Entwicklung im Bergbau	151
1. Wasserhaltung (S. 151) — 2. Schachtbau (S. 152) — 3. Abbau (S. 152) — 4. Ver- satz (S. 153) — 5. Untertageförderung (S. 153) — 6. Schachtförderung (S. 154) — 7. Bewetterung (S. 154) — 8. Geleucht (S. 154) — 9. Aufbereitung (S. 155) — 10. Brikettierung (S. 155)	
E. Bergwerksunternehmen und Zechen	156
I. Bergwerksunternehmen	156
II. Zechen	165
III. Größte Zechen 1850—1966	179
Eisenerzbergbau im Ruhrgebiet	189
Salzgewinnung	190
Eisen schaffende Industrie	192
A. Die Entwicklung der Eisen schaffenden Industrie des Ruhrgebietes	192
I. Die Zeit vor Aufkommen der Kokshochöfen	192
1. Stand der Eisenverhüttung im Ruhrgebiet Anfang des 19. Jahrhunderts (S. 192) — 2. Stand der Technik (S. 193) — 3. Standortfaktoren (S. 194) — 4. Hüttenwerke der ersten Hälfte des vergangenen Jahrhunderts (S. 194) — 5. Entwicklung bis 1850 (S. 194)	
II. Zeit des Aufstiegs zur Großindustrie	196
1. Gesamtentwicklung (S. 196) — 2. Bestimmende Gründe und ihre Folgen (S. 196) — 3. Standortfaktoren (S. 196) — 4. Erzversorgung (S. 197) — 5. Entwicklung im Hochofenbereich (S. 197) — 6. Entwicklung im Stahlwerksbereich (S. 198) — 7. Neue Werke (S. 198) — 8. Regionale Verteilung der Hüttenindustrie (S. 200) — 9. Angliederung von Zechen (S. 201) — 10. Puddelwerke und Anzahl der Puddel- öfen im Ruhrgebiet seit 1826 (S. 202)	

III. Die zweite Gründerperiode 1870—1873	205
1. Gesamtentwicklung und allgemeine Bedingungen (S. 205) — 2. Technische Entwicklung (S. 205) — 3. Erzversorgung (S. 206) — 4. Neue Unternehmen (S. 206) — 5. Zusammenschlüsse (S. 206)	
IV. Depression 1873—1893	206
1. Allgemeine Entwicklung (S. 206) — 2. Zollpolitik (S. 207) — 3. Erzversorgung und Auswirkungen für die Standorte der Hütten (S. 207) — 4. Entwicklungen im Hochofenbereich (S. 208) — 5. Entwicklungen im Stahlwerksbereich (S. 208) — 6. Neue Werke (S. 209) — 7. Zusammenarbeit mit dem Kohlenbergbau (S. 210)	
V. Weiterer Aufbau und Bildung von Großkonzernen bis zum ersten Weltkrieg (1894—1914)	210
1. Allgemeine Entwicklung (S. 210) — 2. Erzversorgung (S. 210) — 3. Entwicklungen im Hochofenbetrieb (S. 211) — 4. Entwicklungen im Stahlwerksbetrieb und Veränderungen der Produktionsrichtung (S. 211) — 5. Verbindungen des Reviers mit Lothringen und Luxemburg (S. 212) — 6. Neue Werke im Ruhrgebiet (S. 212) — 7. Verbindungen Eisen-Kohle (S. 213) — 8. Zusammenschlüsse (S. 214)	
VI. Vom ersten zum zweiten Weltkrieg	215
1. Allgemeine Entwicklung (S. 215) — 2. Bestimmende Gründe der Entwicklung (S. 215) — 3. Erzversorgung (S. 215) — 4. Technische Entwicklung (S. 215) — 5. Eindringen der Hütten in die Verfeinerung (S. 216) — 6. Neue Werke (S. 216) — 7. Zusammenschlüsse im Eisen schaffenden Bereich (S. 216) — 8. Kohlenversorgung (S. 217)	
VII. Die Zeit seit Ausbruch des zweiten Weltkrieges.	217
1. Allgemeine Entwicklung und bestimmende Gründe (S. 217) — 2. Erzversorgung (S. 218) — 3. Entwicklungen im Hochofenbereich (S. 218) — 4. Entwicklungen im Stahlwerksbereich (S. 218) — 5. Entwicklungen im Walzwerksbereich (S. 219) — 6. Ergebnisse der Rationalisierungen (S. 219) — 7. Entflechtung und Neuorganisation nach 1945 (S. 219) — 8. Kohlenversorgung — 9. Regionale Struktur der Hüttenindustrie des Ruhrgebietes (S. 220)	
VIII. Die Hochofenbetriebe des Ruhrgebietes und ihre Einrichtungen seit 1750	223
IX. Statistiken	226
B. Verbände	239
C. Technische Entwicklung der Eisenverhüttung	243
D. Hüttenkonzerne und Hüttenfirmen	245
August Thyssen-Hütte AG (S. 245) — Bochumer Verein (S. 247) — Deutsch-Luxemburgische Bergwerks- und Hütten AG (S. 248) — Dortmund-Hörder Hüttenunion (S. 249) — Gelsenkirchener Bergwerks AG (S. 250) — Gutehoffnungshütte; Hüttenwerke Oberhausen AG; Gutehoffnungshütte Sterkrade (S. 252) — Henrichshütte (S. 254) — Hoesch (S. 254) — Hörder Bergwerks- und Hütten-Verein AG (S. 256) — Klöckner Werke AG (S. 257) — Krupp-Konzern (S. 258) — Mannesmann-Konzern (S. 261) — Niederrheinische Hütte (S. 263) — Phoenix AG für Bergbau und Hüttenbetrieb; Hüttenwerk Phoenix AG; Phoenix-Rheinrohr AG (S. 264) — Rhein-Elbe-Union GmbH (S. 266) — Rheinische Stahlwerke (S. 266) — Ruhrstahl; Rhein Stahl Hüttenwerke AG (S. 268) — Schalker Gruben- und Hüttenverein AG (S. 269) — Thyssen-Röhrenwerke AG (S. 270) — Union AG für Bergbau-, Eisen- und Stahlindustrie (S. 271) — Vereinigte Stahlwerke (S. 271)	

Energiewirtschaft (Erdölraffinerien s. Chemie)	274
A. Gaswirtschaft	274
1. Größenordnungen (S. 274) — 2. Geschichtliche Entwicklung (S. 274)	
B. Elektrizitätswirtschaft	277
I. Öffentliche Stromversorgung	277
1. Anfänge (S. 277) — 2. Entwicklung (S. 277) — 3. Großunternehmen der Elektrizitätswirtschaft (S. 277)	
II. Elektrizitätswirtschaft des Bergbaus	279
1. Größenordnungen (S. 279) — 2. Entwicklung (S. 280) — Kraftwerke des Ruhrgebietes (S. 283)	
Chemie	284
I. Kokerei und Kohlenchemie	284
II. Stickstoffwerke des Ruhrgebietes	286
1. Technische Zusammenhänge (S. 286) — 2. Größenordnungen (S. 286) — 3. Entwicklung der Stickstoffindustrie (S. 286)	
III. Steinkohlenhydrierung im Ruhrgebiet	289
1. Technische Zusammenhänge (S. 289) — 2. Entwicklung der Kohlenhydrierung im Ruhrgebiet (S. 289)	
IV. Fischer-Tropsch-Anlagen im Ruhrgebiet	290
1. Technische Zusammenhänge (S. 290) — 2. Wirtschaftliche Bedeutung (S. 290) — 3. Die Entwicklung der Fischer-Tropsch-Industrie im Ruhrgebiet (S. 290)	
V. Erdölraffinerien im Ruhrgebiet	291
VI. Zusammenarbeit von Kohle- und Erdölchemie	292
VII. Unternehmen der Erdöl- und Kohlenchemie	293
VIII. Die Nichtkohlenchemie des Ruhrgebietes	294
IX. Vertriebsgesellschaften	297
Verbundwirtschaft	298
NE-Metallindustrie	301
I. Zink und Zinn	301
1. Standortgrundlagen (S. 301) — 2. Technische Zusammenhänge (S. 301) — 3. Entwicklung der Zink- und Zinnindustrie im Ruhrgebiet (S. 301)	
II. Kupfer	302
III. Aluminium	303
IV. Nichteisenmetallverarbeitung	303
Maschinenindustrie, Fahrzeug-, Stahl-, Herd- und Ofenbau	304
I. Anfänge und allgemeine Übersicht über die Entwicklung	304
II. Statistik	305
III. Maschinen-, Fahrzeug- und Stahlbau in einzelnen Orten des Ruhrgebietes	307
1. Westen (S. 307) — 2. Duisburg (S. 307) — 3. Oberhausen (S. 308) — 4. Mülheim (S. 308) — 5. Essen (S. 309) — 6. Bochum (S. 310) — 7. Witten (S. 310) — 8. Gelsenkirchen (S. 310) — 9. Recklinghausen (S. 311) — 10. Herne (S. 311) — 11. Dortmund (S. 311) — 12. Lippezone (S. 312) — 13. Südosten (S. 313)	

Elektrogewerbe	314
Eisenwarenindustrie (EBM-Industrie)	316
Gewehrfabrikation	318
Textilindustrie	319
I. Entwicklung im allgemeinen	319
II. Textilindustrie in einzelnen Orten und Kreisen	320
Bekleidungsindustrie	322
Lederindustrie	324
Glasindustrie	325
Papierindustrie	327
Holzindustrie	328
Das Mühlengewerbe	329
Bierbrauerei	330
Nahrungs- und Genußmittelindustrie (außer Mühlengewerbe und Brauerei)	333
1. Zucker (S. 333) — 2. Süßwaren (S. 333) — 3. Öl- und Margarineindustrie (S. 333) — 4. Fleischwarenindustrie (S. 334) — 5. Backwaren (S. 334) — 6. Tabakgewerbe (S. 334)	
Bauwirtschaft und Baustoffindustrie	336
Bankwesen, Geld- und Kapitalverkehr im Ruhrgebiet	338
I. Entwicklung	338
II. Banken des Ruhrgebietes	342
1. Erste Sparkassen (S. 342) — 2. Niederlassungen der „Preußischen Bank“, Berlin (S. 342) — 3. Niederlassungen der Reichsbank (S. 342) — 4. Regionalbanken (S. 343) — 5. Großbanken im Ruhrgebiet (S. 343)	
Verkehr	347
I. Straßen	347
II. Ruhrschiffahrt	348
1. Vorgeschichte (S. 348) — 2. Entwicklung der Ruhrschiffahrt (S. 348) — 3. Angaben über die Leistungsfähigkeit der Ruhr und der Ruhrschiffahrt (S. 349) — 4. Statistiken (S. 350)	
III. Lippeschiffahrt	351
1. Entwicklung (S. 351) — 2. Leistungsfähigkeit und Leistung der Lippeschiffahrt (S. 351)	

IV. Rheinverkehr und Verkehr der Duisburg-Ruhrorter Häfen	352
1. Entwicklung (S. 352) — 2. Statistik (S. 354)	
V. Eisenbahnen	357
1. Entwicklung (S. 357) — 2. Entwicklung des Eisenbahnnetzes Ruhrgebiet; Eröffnungsdaten (S. 359) — 3. Übergang von Verwaltung und Betrieb der Ruhrgebiets-eisenbahnen auf den Staat (S. 363) — 4. Statistik (S. 364)	
VI. Kanäle	369
1. Entwicklung (S. 369) — 2. Statistik (S. 370)	
VII. Straßenbahnen- und Omnibusverkehr	376
1. Straßenbahnen (S. 376) — 2. Omnibusverkehr (S. 376) — 3. Statistik (S. 377)	
VIII. Kraftwagen	379
Die räumliche Struktur der Ruhrgebietswirtschaft	380
I. Naturgegebenheiten als Grundlage	380
1. Die Kohle als Element der räumlichen Struktur (S. 380) — 2. Verkehrsmöglichkeiten als Element der räumlichen Struktur (S. 382)	
II. Die räumliche Entwicklung der Wirtschaft des Ruhrgebietes	382
1. Die Zeit vor Aufkommen der Großindustrie (S. 382) — 2. 1850—1870 (S. 383) — 3. 1870 bis zum ersten Weltkrieg (S. 383) — 4. Vom ersten Weltkrieg bis zur Gegenwart (S. 384)	
Konjunkturen	385
Register	395
Sachen	395
Firmen und Verbände (ohne Bergbau)	399
Bergbau: Zechen, Unternehmen, Verbände	407
Raum und Bevölkerung	411